

Traumhochzeit



*Der Charme längst
vergangener Tage*
Brautkleider: Vintage-Look
und raffinierte Innovationen

*Bräuche müssen zum
Brautpaar passen*
Vom Strumpfband bis hin zum
Werfen des Brautstraußes

*Glückwünsche
für die Ewigkeit*
Einige originelle Ideen für
Hochzeits-Gästebücher

Starthilfe in die gemeinsame Zukunft

Werden einen, ganz besonderen Menschen für sein Leben gefunden hat, will ihn nicht mehr hergeben. Die Ehe besiegelt schließlich diese besondere Verbindung. Dieses Ereignis sollte – wenn möglich – eine „Traumhochzeit“ werden. Und für die gibt es viele Dinge zu beachten. In unserer gleichnamigen Beilage geben wir angehenden Brautleuten viele wertvolle Tipps, damit der Start in die gemeinsame Zukunft auch tatsächlich gelingt.

Unter anderem beschäftigen wir uns mit Hochzeitsbräuchen. Die bringen es in der Regel mit sich, dass das Brautpaar einiges zu tun bekommt, sei es beim Zersägen eines Baumstamms, beim „Performen“ des Hochzeitstanzes, beim Werfen des Brautstraußes sowie bei diversen Spielen während der Feier. All diese Dinge sollen etwas symbolisieren, was schluss-

endlich den Eheleuten auf ihrem gemeinsamen Weg zugute kommt. Das Wichtigste dabei: Solche Bräuche machen nur Sinn, wenn es Braut und Bräutigam tatsächlich auch wollen. Ansonsten ist es sicherlich besser, dem Ganzen rechtzeitig einen Riegel vorzuschieben.

In Zeiten, in denen die meisten Menschen den finanziellen Gürtel immer enger schnallen müssen, muss auch bei bedeutenden Events wie einem Hochzeitsfest aufs Geld geschaut werden. In unserer „Traumhochzeit“-Beilage haben wir aus diesem Grund auch einige Spartipps auf Lager, etwa vom Verzicht auf eine ellenlange Gästeliste über (kostengünstige) Kniffe beim kulinarischen Angebot bis hin zu Ratschlägen, um bei der Wahl der Location zahlreiche Euro zu sparen.

Stefan Puhane

Impressum

Redaktion:	Sabine Fuchs (verantwortlich) Stefan Puhane
Anzeigen:	Ivana Zang (verantwortlich)
Gestaltung:	Corinna Schärfl, Roland Ebnet
Titelbild:	hreniuca – stock.adobe.com
Herstellung/Druck:	Oberpfalz Medien GmbH Weigelstr. 16, 92637 Weiden



Event-Perfection

www.event-perfection.com

Professioneller Equipmentverleih für Ihre Hochzeit o. Privatfeier

Vintage-Look und raffinierte Innovationen

Der Moment, an dem das Paar vor den Traualtar tritt, ist für die Ewigkeit. Wer sich für einen gemeinsamen Lebensweg entscheidet und diesen auch nicht verlässt, der wird sich stets überaus gerne an den viel zitierten „wichtigsten Tag im Leben“ zurückerinnern. Bewegte Bilder und viele Fotos helfen dem Gedächtnis auf die Sprünge – und wer will auf diesen nicht richtig gut aussehen? Eine entscheidende Rolle bei der Eheschließung spielt zweifelsohne das Brautkleid, eines der traditionsreichsten Kleidungsstücke aller Zeiten.

Was ist in diesem Jahr angesagt? Die Brautmodentrends beinhalten Bewährtes und Schlichtes genauso wie neue, innovative und vor allem mutige Akzente, was die Auswahl für angehende Bräute natürlich



Das Besondere für etwas Besonderes ...



Individuelle
Hochzeitsfloristik für
Ihren Traumtag.

Gerne
stehen
wir Ihnen zur
Verfügung.

Vereinbaren
Sie einen Termin
oder schauen
Sie einfach
mal bei uns rein!



Ihre Blumenfachgeschäfte:

Amberg, Fuggerstraße 4

Amberg, Kaiser-Ludwig-Ring 7

Marktrechwitz, Bayreuther Str. 15

Marktrechwitz, Wölsauer Straße 14

Weiden, Untere Bauscherstr. 22

www.fleur-holland.de

ein wenig erschwert. Allerdings ist bei allen vorherrschenden und künftigen Moderichtungen eines entscheidend: Worin fühlt sich die Braut am wohlsten, wie hat sie sich das Kleid für den großen Tag schon immer erträumt: klassisch, glamourös, romantisch oder inspiriert vom Charme längst vergangener Tage – Stichwort „Vintage“-Stil.

Luftige Aussage

Eins muss dabei immer im Vordergrund stehen: Die künftige Ehefrau soll sich wie eine Prinzessin fühlen und an ihrem großen Tag hell strahlen. Wie das geht? Mit atemberaubenden Schnitten, mit exquisiten Stoffen und harmonischen Farbkombinationen.

Die Designer setzen dabei unter anderem auch auf transparente Optiken und be-

stickte Korsagen. Boho, Vintage, Romantik sowie Princess Look verschmelzen dabei in einer leichten und luftigen Aussage.

Gerade Brautkleider befanden sich in den vergangenen Jahren stark im Wandel. Immer angesagter dabei: die sogenannten Slip-Dress- Varianten. Deren besonderen Eigenschaften: raffiniert und minimalistisch, elegant und unerwartet. Die Vorlage dafür lieferten die Nachtwäsche-Designs aus den 1920er-Jahren.

Weiblich und verführerisch

Sinnlichkeit steht auch bei Stäbchen-Korsetts über allem, sie verleihen den Kleidern der 2024er-Kollektionen sowohl eine anspruchsvolle als auch individuell-besondere Note – was geradezu ideal ist für selbstbewusste Frauen, die sich weiblich und verführerisch fühlen wollen.

Immer „in“ und somit auch in diesem Jahr vor dem Traualtar und am Standesamt anzutreffen sind weit ausladende Ballkleider. Sie erinnern an den royalen Stil von früher und lassen alle Prinzessinnen-Träume wahr werden. Wer auf große, majestätische Auftritte steht, wird diesen zeitlosen Trend lieben. Eine beliebte Kombi für die Brautmode 2024 ist ebenso der Off-Shoulder-Stil – oft in Verbindung mit abnehmbaren Ärmeln. Die freigelegten Schultern sorgen dabei für Raffinesse und Weiblichkeit.



bezaubernd

„Du bist bezaubernd!“

bezaubernd
Melanie Schultes
Oberer Marktplatz 3
95666 Mitterteich

Öffnungszeiten
Dienstag: 10 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 14 Uhr
Donnerstag: 10 – 18 Uhr
Freitag: 10 – 14 Uhr

Gerne beraten wir Sie außerhalb der Öffnungszeiten!
☎ 0173 3537401

Charme der Nostalgie

Für Brides-to-Be weiterhin ein großes Thema sind wie erwähnt Boho und Vintage. Der Wunsch nach dem Charme der Vergangenheit und Nostalgie eignet sich hervorragend, um den schönsten Tag der Liebe zu zelebrieren. Besonders wichtig sind hier weiche, fließende Silhouetten. Angesagt ist 2024 auch der „Pure and clean“-Trend. Schlichte edle Satin- oder Mikado-Qualitäten treffen auf puristisch, schnittechnisch ausgefeilte Styles. Tascheneingriffe lassen die Kleider lässig wirken. Hohe Beinschlitzze unterstreichen eine sexy und junge Mode, gewagt und immer ein Hingucker. Sind sind vor allem optimal für die Hochzeitsfeier in den warmen Monaten oder in heißen Gefilden. Besonders

beim Tanzen und Gehen zieht dieser Trend die Blicke der Gäste garantiert auf die Braut.

Akzente mit Jumpsuit

Für den kleineren Rahmen liegen standesamtliche Hoch-

zeiten im Trend. Dafür ist ein schlichteres Kleid ideal, nicht nur für ein kleineres Budget, da ja eventuell eine kirchliche Hochzeit noch folgt. Eine Möglichkeit: Mit einem Jumpsuit besondere modische Akzente setzen. (akz-o/puh)

Rechtzeitig ins Brautmodengeschäft

Frauen, die ihren idealen Partner gefunden und den Bund fürs Leben schließen wollen, sollten die Suche nach dem Traumkleid möglichst nicht auf die lange Bank schieben. Vielmehr sind sie gut damit beraten, dieses Thema rechtzeitig anzugehen, sinnvollerweise ein halbes Jahr vor dem Hochzeitstermin. Die Gründe für eine lange Vorlaufzeit sind vielfältig: Nicht immer haben auch gut sortierte Brautmodengeschäfte alle gewünschten Modelle auf Lager. Außerdem sollten auch Ände-

rungstermine eingeplant werden, sollte das Kleid nicht auf Anhieb perfekt passen.

Ratsam ist es auch, nicht zu viele Geschäfte aufzusuchen, um nicht Gefahr zu laufen, sich zu verzetteln. Wer bereits eine genaue Vorstellung seines Idealkleids im Kopf hat, kann sich natürlich entsprechend gezielter beraten lassen. Allerdings sollte man dabei auch immer offen für neue Einflüsse sein, die womöglich die ursprünglichen Pläne über den Haufen werfen.

CR
COLLECTION RUESCH



3D Trauring-Konfigurator mit Preistransparenz ● Wir schenken euch 10 % Rabatt auf eure Eheringe
Professionelle Beratung für Eheringe, Trauringe, Verlobungsringe ● Kostenlose Innengravur



ARGENTO

SCHMUCK · UHREN · TRAURINGE

Lederergasse 3 · 92224 Amberg · Tel. (0 96 21) 25 02 04

Wörthstraße 3 · 92637 Weiden · Tel. (09 61) 4 38 42

info@schmuck-argento.de · www.schmuck-argento.de



Buchen Sie Ihren
Beratungstermin - gerne Online

www.schmuck-argento.de

Tricksen erlaubt: Die besten Tipps und Tricks für Bräute mit Rundungen

Jede Braut möchte an ihrem großen Tag die schönste Frau sein – unabhängig von der Kleidergröße. Oft stellen eigene Komplexe oder Meinungen von Außenstehenden Hindernisse bei der Suche nach dem Traumkleid dar. Dabei soll eine Anprobe Spaß machen und das Beste für die zukünftige Braut herausholen. Denn für jede Braut gibt es ein Brautkleid, in dem sie ihre Vorzüge zeigen kann und atemberaubend schön aussieht.

Kleine Tricks sind oft die gewissen i-Tüpfelchen für ein perfektes Ergebnis. Experten geben Tipps zu den kleinen Handgriffen und richtigen Accessoires, mit denen Problemzonen verdeckt und dafür Vorzüge akzentuiert werden können.

Brautgürtel sind nicht mehr aus einem individuellen Hochzeitsstyling wegzudenken.

Ob mit zarter Bestickung, feinen Applikationen, in Farbe oder ganz dezent – ein Band, um die Taille optisch noch schmaler zu machen, ist ein absoluter Hingucker.

Bei einem trägerlosen Brautkleid sind filigrane Spizentops genau das Richtige, um das Brautstyling harmonisch abzurunden. Vor allem, wenn der Wunsch besteht, Arme oder Rücken zu bedecken. Ärmel mit Spitzenapplikationen, Illusionsausschnitte und feine Rückenansichten – das alles sind wunderschöne Eyecatcher.

Hochzeitsschuhe setzen Highlights und bewirken wahre Wunder. Eine gewisse Absatzhöhe zaubert nicht nur eine tolle Körperhaltung, sondern lässt die Silhouette schlanker und graziler erscheinen. Bei breiten Waden oder schnell anschwellenden Beinen sollte ein Schuh ohne Fesselriemen gewählt werden. Denn dieser betont den Knöchel zusätzlich und lässt die Wade breiter wirken. Alternativ dazu gibt es stylische Pumps oder Peep-Toes.

Nur Mut – wer tolle Beine hat, sollte diese auch zeigen! Mit kurzen Midi-Kleidern gelingt das spielend. Die schwungvollen Brautkleider sehen auch bei kurvigen Frauen wunderbar ungezwungen aus und überzeugen mit viel Bewegungsfreiheit.

Gerade Frauen mit voller Figur haben ein traumhaftes Dekolleté. Nutzen Sie diesen Pluspunkt, den die Natur Ihnen mitgegeben hat! Der Deep-Plunge-Ausschnitt ist in dieser Saison absolut angesagt und lässt tief blicken. Weit hinuntergezogen und in der Körpermitte zusammenlaufend, verlängert er den Hals optisch und streckt die Figur vorteilhaft. Wer nicht soviel Haut zeigen möchte, kann den trendigen Look mit Spitzen-Einsätzen absoften.

(akz-o)

Bild: Lilly Curry/akz-o

Ihre Traumhochzeit im Herzen Weidens

- Charmante Räumlichkeiten für bis zu 300 Personen
- Oberpfälzer Schmankerl, individuelle Menüs und hausgebrauter Zoigl
- Bequemes Übernachten im angrenzenden Altstadtotel

**Gemeinsam mit Ihnen,
gestalten wir Ihren schönsten Tag!**



Unterer Markt 9
92637 Weiden
Tel. 0961 481330
www.brauwirt.de

Öffnungszeiten
täglich 11 - 22 Uhr

**GROSSE AUSWAHL
AN BRAUT- UND ABENDMODE**

♥ Für mehr Informationen besuche uns auf www.fraubrautkleid.de
Kirchenstraße 26 | 92637 Weiden / Rothenstadt



Mit Schwung in die Ehe starten: Der schönste Tag im Leben wird oft über Monate vorbereitet. Spezielle Versicherungen übernehmen die Kosten, wenn beispielsweise wegen einer plötzlichen Erkrankung das Fest ausfallen muss.

© djf/Waldenburger Versicherung/Getty Images/freemixer

Liebe lässt sich nicht versichern – die Hochzeit schon

Bis zu 400 000 Paare geben sich jährlich in Deutschland das Jawort. Die meisten von ihnen wenden viel Mühe, Zeit und Geld auf, um dem schönsten Tag im Leben den gebührenden Rahmen zu verleihen. Schon Monate vorher wählen sie die passende Location für die Hochzeitsfeier aus, buchen das Catering und den DJ. Bis der Hochzeitsdress perfekt ist, braucht es ebenfalls mehrere Anproben. Das alles hat seinen Preis: Laut einer Statista-Umfrage unter Brautpaaren aus dem Jahr 2023 plant rund die Hälfte der angehenden Eheleute dafür bis zu 15 000 Euro ein, jede dritte Hochzeit kostet sogar bis zu 25 000 Euro. Zu ärgerlich – nicht nur wegen des Geldes – ist es daher, wenn eine Heirat kurzfristig ins Wasser fällt.

Was tun, wenn der Bräutigam wenige Tage vor dem großen Tag einen Unfall erleidet, wenn plötzlich ein enger Angehöriger erkrankt – oder wenn es sich die Braut doch einmal anders überlegen sollte? Falls eine Hochzeitsfeier kurzfristig abgesagt werden muss, bleibt das Paar in der Regel auf einem Großteil der Kosten sitzen. Liebe lässt sich naturgemäß nicht versichern, eine Panne bei der Eheschließung hingegen schon. Dazu decken spezielle Hochzeitspolen verschiedene Absagegründe ab. Die Versicherung übernimmt den finanziellen Verlust – und macht es so für die Brautleute etwa bei einer Erkrankung möglich, ihr Fest zu einem späteren Termin nachzuholen. Ein Tipp: Auch wenn die standesamtliche Trauung bereits stattgefunden hat, ist es möglich, lediglich die Feierlichkeiten anlässlich der religiösen oder freien Trauung abzusichern. Dafür sollte die Versicherung spätestens drei Monate vor dem Tag abgeschlossen sein.

Eine Hochzeitsversicherung springt aber nicht nur ein, wenn ein Krankheitsfall dazwischenkommt oder wenn Braut oder Bräutigam vor dem Standesbeamten doch „Nein“ sagt. Finanzielle Schäden sind ebenfalls abgedeckt, beispielsweise falls ein Trauzeuge die Ringe verlegt oder das Brautkleid durch ein Missgeschick Schaden nimmt. Darüber hinaus sind auch Stornokosten oder eventuelle Mehrausgaben versichert, wenn zum Beispiel der Cateringlieferant ausfällt oder der Vermieter des Festsaals zwischenzeitlich Insolvenz anmeldet. Der Versicherungsschutz gilt für den Polterabend ebenso wie für die standesamtliche und die religiöse oder freie Feier.

(djf)

Eines der wichtigsten Symbole der Liebe

Es ist DER Moment bei der Trauung, der Frau und Mann wirklich miteinander verbindet: Wenn die Braut ihrem Bräutigam einen Ring an den Finger steckt und umgekehrt, dann kommen sowohl bei den angehenden Eheleuten als auch bei den Gästen die ganz großen Gefühle hoch.

Durch seine geschlossene Form symbolisiert der Trauring Unendlichkeit – und ein Ende der Beziehung soll im Moment der Eheschließung ja schließlich auch so überhaupt gar kein Thema sein.

Bereits vor sehr langer Zeit zierte ein vom Schmied gefertigter Eisenring den vorletzten Finger der linken Hand der Ehefrauen der alten Ägypter und Römer. Genau durch diesen Finger, so die damalige Vorstellung, verläuft eine Liebesader Richtung Herz...



Jetzt gilt's: Wenn sich die Brautleute gegenseitig einen Ring an den Finger stecken, ist die Eheschließung besiegelt.

Der Ehering ist bis heute eines der wichtigsten Symbole der Liebe geblieben. Viele Paare lassen auf der Innenseite des Fingerschmucks das Hochzeitsdatum gravieren, abgenommen wird er fast nie – vielleicht gerade mal beim Teig kneten oder beim Abwasch.

Für das Herstellen von Trauringen gibt es mittlerweile zeitgemäße Fertigungstechniken – und dadurch lassen sich auch Edelmetalle wie Weißgold oder Platin in ein symbolträchtiges Zeichen der immerwährenden Verbindung verwandeln. (puh)

© Kir Vasilenko – stock.adobe.com

WAGNER OPTIK · HÖRAKUSTIK
UHREN · SCHMUCK

Filiale WIESAU · Hauptstraße 41 · Tel.: 09634 - 3991

Edele Trauringe
SYMBOLE DER EWIGEN LIEBE

Wagner
WIESAU

COUPON 100€
Rabatt beim Kauf von Trauringen ab 499,- € Paarpreis

Einzigartige Auswahl

Faszinierende Konfigurationsmöglichkeiten

Trauringe und Gravuren selbst gestalten

rubin
— GOLDSCHMUCK —

www.rubin-goldschmuck.de

www.wagner-optics.de

Bräuche müssen zum Brautpaar passen

„Das gehört bei einer Hochzeit einfach dazu!“ Sätze wie diese hören künftige Brautpaare öfters. Das Problem: Jeder meint damit etwas anderes. Was bei der eigenen Feier dazugehört, muss jedes Paar daher selbst entscheiden - und rechtzeitig kommunizieren.

Nicht nur vor der Hochzeit, auch bei der Feier selbst gibt es für Brautleute einiges zu tun. Zumindest dann, wenn man nur einen Bruchteil der gängigen Bräuche begeht: Da gibt es Baumstämme zu zersägen, Eröffnungstänze zu tanzen, Kuchen anzuschneiden, Strumpfbänder auszuziehen, Spiele zu überstehen und schließlich noch einen Strauß zu werfen.

Tun, was man will

Und irgendwo dazwischen muss der Bräutigam womöglich auch noch seine entführte Frau suchen. „Jedem Brautpaar ist es natürlich selbst überlassen, in wie weit es Kompromisse machen möchte“, sagt Hochzeitsplanerin Svenja Schirk. „Ich rate generell: Tut nur, was ihr auch wirklich möchtet!“



© Creative Clicks - stock.adobe.com



© fotok80 - stock.adobe.com



© Harekin-Graphics - stock.adobe.com



© Rawpixel.com - stock.adobe.com

Süße Verführungen für Ihren schönsten Tag

- Einzigartige hausgemachte Hochzeitstorten
- Zartschmelzende Pralinen
- Exquisite Süßigkeiten verpackt als liebevolles Gastgeschenk

Wir freuen uns, Sie mit unseren Ideen begeistern zu dürfen!



Postgasse 1
92637 Weiden
Tel. 0961 43555
www.cafe-center.de



Altbacken oder schön

Das gilt für ungeliebte genau wie für gewollte Bräuche. Beispiel Einzug in die Kirche: Manchem mag es altbacken erscheinen, wenn der Vater der Braut seine Tochter an den künftigen Ehemann übergibt. Andere finden vielleicht genau das schön - und können das dann auch so machen. Für den Rest gibt es Alternativen: „Viele Brautpaare sehen sich zum Beispiel mittlerweile vor der Kirche das erste Mal ohne ihre Gäste und schreiten dann gemeinsam den Gang entlang“, sagt Schirk.

© Igr - stock.adobe.com



© Christian Schwier - stock.adobe.com

© Paylessimages - stock.adobe.com



Etwas symbolisieren

Und wer mag, kann sich auf die Suche nach seiner eigenen Variante machen – beim Einmarsch genau wie bei Bräuchen und Spielen. „Hochzeitsspiele haben eins gemeinsam: Sie sollen etwas symbolisieren“, sagt Schirk. Beim Zersägen von Baumstämmen geht es etwa um Teamarbeit - und das lässt sich auch mit anderen Aktivitäten symbolisieren, wenn man das möchte. (dpa/tmn)



© Kaspars Grinvalds - stock.adobe.com

„Money Dance“ und Henna-Abend

Der Vater der Braut übergibt seine Tochter vor dem Traualtar dem künftigen Ehemann, nach der Zeremonie zerschneiden die Brautleute ein Bettuch – und wenn der Bräutigam ein Fußballer ist, kickt seine Herzallerliebste das runde Leder durch das Spalier seiner Teamkameraden: Diese Bräuche kennt man hier in der Oberpfalz, aber was ist eigentlich außerhalb von Deutschland bei Hochzeiten so geboten. Ein paar Beispiele:

In der **Türkei** etwa ist einen Tag vor dem in der Regel opulenten Fest für die Braut sowie ihre Freunde und Verwandte ein Henna-Abend angesagt. Die Frauen färben dabei ihre Hände mit Henna. Hintergrund: Diese Bemalung stand und steht für Fruchtbarkeit, Wohlstand und Liebe.

In den **USA** füllen sich die Brautleute die Hochzeitskasse mit dem „Money Dance“ (deutsch: Geld-Tanz). Für meist einen Dollar können die Gäste einen Tanz mit Bräutigam oder Braut kaufen. Auf diese Weise übermit-

teln die Freunde und Verwandten zum einen ihre Glückwünsche, zum anderen leisten sie einen symbolischen Beitrag zum Beginn des gemeinsamen Lebens.

Eine „Stefana“ können kleine Kronen, Reife oder Kränze sein, die dem Brautpaar in **Griechenland** bei griechisch-orthodoxen Hochzeiten auf den Kopf gesetzt wird. Dieses Symbol steht für die offizielle eheliche Gemeinschaft, Frau und Mann sind jetzt durch das Band der Ehe miteinander verbunden.

Viele Menschen sind abergläubisch, unter anderem auch in **Italien**. Der Bräutigam packt sich in dem Land, in dem die Zitronen blühen, gerne einmal ein Stück Eisen in die Hosentasche. Grund: Es soll böse Geister vertreiben und abwehren. Und das Brautpaar muss sich während der Feier in einem wahren Kuss-Marathon beweisen. Denn immer wenn einer der Gäste „Bacio!“ (deutsch: Kuss) ruft, muss ein dicker Schmatz der frisch Vermählten folgen. (puh)

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Hochzeitsfloristik
 GÄRTNEREI
Gloßner
 Tachauer Straße 15
 Telefon 0961/24212
 www.gaertnerei-glossner.de
 92637 Weiden

Ihr Trauringspezialist
SCHREML
 Uhren u. Schmuckfachgeschäft

Innerhalb von 2 Jahren
 Weitenänderung oder
 Aufpolieren **kostenlos!**

Neue Amberger Str. 16 | **92655 Grafenwöhr**
 Tel. 09641/449 | www.uhren-schmuck-schreml.de

Glückwünsche für die Ewigkeit

Wer Gast bei einer Hochzeit ist, kommt meist nicht in den Genuss, sich lange und ausführlich mit dem Brautpaar unterhalten zu können, weil das in der Regel an diesem Tag viel zu beschäftigt ist. Um dennoch Herzensgrüße hinterlassen zu können, gibt es Gästebücher. Von ganz herkömmlichen, zum Reinschreiben, bis modern, für Sprach-

nachrichten etwa. Hier ein paar nette Varianten.

♥ Audio-Gästebuch

Im Vergleich zum geschriebenen Wort ist es Jahre später beispielsweise ein außergewöhnliches Erlebnis, die Glückwünsche der Gäste sich anhören zu können, mit allen Emotionen, die vielleicht am Tag der Hochzeit im Spiel



© Michael Frochauer

Eine originelle Idee, um sich immer auch die Stimmen der Gäste zu erinnern, ist ein Audio-Gästebuch.



Memofon: Bewahre die schönsten Momente mit unserem Audio Gästebuch

- Jetzt buchen - noch sind Termine frei
- Einfach: einschalten, hinstellen, aufnehmen
- Lieferung deutschlandweit oder Abholung in Weiden
- Du möchtest buchen oder dich informieren:



0178 9201283

Memofon.de



15%*
RABATTCODE
TRAUMHOCHZEIT
► www.puzzleyou.de

Deine Hochzeit ist etwas ganz Besonderes und das sollte auch dein Gästebuch sein.

Begeistere deine Gäste mit einem

Puzzle als Gästebuch

Wie das geht?
Hier gibt's alle Infos:
► <https://r.puzzleyou.net/gaestebuch>

puzzleYOU®

92665 Altenstadt/WN • Tel.: 09602/94419-0 • *Gültig bis einschließlich 30.03.2024



© puzzleYOU GmbH

Immer ein Unikat ist ein Gästebuch in Puzzleform.

waren. Audio-Gästebücher ermöglichen genau dies. Das kann eine sentimentale Botschaft von Familienmitgliedern und Freunden sein, eine witzige Anekdote oder vielleicht sogar eine launige „Message“ nach ein paar Gläsern Wein. Eine Variante des Audio-Gästebuchs sind die optisch originellen Telefone im Vintage-Style, in die der Gast wie auf einen Anrufsbeantworter nach dem „Piep“ seine Nachricht reinspricht. Das Brautpaar kann sich unmittelbar danach an den Botschaften erfreuen oder immer dann, wenn die Eheleute ihren großen Tag Revue passieren lassen, in schönen Erinnerungen schwelgen.

♥ Gästebuch-Puzzle

Ein Gästebuch in Puzzleform ist originell – und immer ein Unikat. Die Gäste können auf den Puzzle-Teilen in Herzform unterschreiben und ergänzen damit das vorher gewählte Wunschbild des Brautpaares. Auf diese Weise wächst das Hochzeitsbuch immer weiter an, bis es letztendlich das Herzpuzzle mit den Grüßen aller Gäste in seiner vollen Pracht erstrahlt.

♥ Polaroid-Gästebuch

Die Einwegkamera am Platz ist nichts Neues auf Hochzeiten, aber immer beliebt und originell. Jeder Gast kann sich bei dieser Variante per Foto verewigen, dieses kann dann im Gästebuch mit ein paar netten Zeilen einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

♥ Glückwunsch-Video

Bewegte Bilder sind immer eine Rückschau wert. So auch von Hochzeiten. Familienmitglieder und Freunde können sich auch in einem Glückwunsch-Video filmen (lassen) und auf diese Weise dem Brautpaar ein paar herzliche und originelle Glückwünsche für die Ewigkeit zukommen lassen.

♥ Hochzeitszeitung

Eine nicht alltägliche Erinnerung und vielleicht gleichzeitig eine köstliche Unterhaltung für die Gäste ist eine Hochzeitszeitung, die Trauzeugen oder Freunde gestalten können. Möglicherweise unter anderem mit netten Geschichten

und Beiträgen anderer Gäste über das Ehepaar.

♥ Gästebuch zum Reinschreiben

Der Klassiker – immer aktuell und nie altbacken. Ein paar geschriebene Zeilen, mit denen man wunderbare gemeinsame Momente oder seine besten Wünsche fest-



© stock.adobe.com / lorabarra

hält, sind für Braut und Bräutigam immer eine gern gelesene Reminiszenz an den ganz besonderen Tag. Gerade dafür gibt es unzählige Gestaltungsmöglichkeiten – vom dekorativen Holzschild über das Puzzle-Buch bis hin zum Herzbaum. (puh)

Das traditionelle Gästebuch kommt nie aus der Mode. Ein origineller Schnappschuss in Verbindung mit ein paar netten Zeilen sind ein wertvolles Geschenk.



© stock.adobe.com / Paolo Bernardotti

Ja-Wort mit Bindestrich

Der Doppelnamen-Effekt: 27 Prozent der Brautpaare entscheiden sich dagegen, „nur“ den Namen des Mannes zu tragen.

Immer wieder schaut der Handwerker auf die Auftragsbestätigung. Seine Augen hypnotisieren das Adressfeld. Um die Kundin anzusprechen, hat er schon zweimal den Namen vom Zettel abgelesen. Dann reicht es ihm: „Geht auch, wenn ich nur Kautz sage?“ Als Janine Kautz-Hofmeister schmunzelnd nickt, fällt ihm ein Stein vom Herzen. Der Doppelname steht nicht mehr zwischen ihnen.

Viel zu viel Zeit

Die 35-Jährige nimmt es gelassen. Sie kennt das schon von Postboten oder Lieferdiensten. Ihr voller Name scheint einfach viel zu viel Zeit zu kosten. Während im Job die Kollegen penibel darauf achten, wird sie in Schule und Kita ihrer Kinder gar nicht erst gefragt. Von den Pädagogen wird der Teil hinterm Bindestrich gleich liquidiert.

Dabei ist es doch gerade das „Hofmeister“, von dem sich die Frau nicht trennen wollte. Vor dem Ja-Wort konnte sie sich mit ihrem Mann auf keinen gemeinsamen Namen einigen: „Wir wollten beide unseren Geburtsnamen behalten“, erklärt die Controllerin. Das deutsche Namensrecht erlaubt zwar seit 25 Jahren, dass ein gemeinsamer Familienname nicht mehr Pflicht ist. Aber spätestens, wenn Kinder ins Spiel kommen, muss man sich doch auf einen festlegen.

Mutter oder Tante?

„Da hätten wir die Entscheidung nur vertagt“, so die Analyse von Janine Kautz-Hofmeister. schließlich stimmte sie nach Endlosdiskussionen dem Kompromiss zu. Er lautete: „Der gemeinsame Familienname wird Kautz und ich hänge meinen Namen künftig hintendran.“ So heißen die beiden Kinder, die später folgten, wenigstens nicht komplett anders als Mama. Denn Janine Kautz-Hofmeister hat das bei einer Freundin erlebt: „Ob Kita oder Schule – sie

wurde immer gefragt, ob sie auch wirklich die Mutter ist. Und nicht etwa die Tante.“

Dabei ist es nicht immer die Kompromisslösung, weshalb der Doppelname den Zuschlag erhält. „Mehrnamigkeit und damit auch Namenketten werden traditionell als sozial höhergestellt wahrgenommen – da schaut das Umfeld plötzlich durch die bürgerliche Brille“, erklärt Dietlind Kremer. Die Sprachwissenschaftlerin vom Namenkundlichen Zentrum an der Universität Leipzig untersucht seit Jahren, wie Namen in der Gesellschaft wirken.

Schon mal belächelt

Speziell Doppelnamen würden unterschiedliche Assoziationen auslösen. Eine davon: „Aaah, ich habe es mit jemand Wichtigem zu tun“, so Kremer. In anderen Fällen ist klar: „Da wollte jemand seine Identität behalten oder ein Zeichen für die Gleichberechtigung setzen.“ Bei allzu befremdlichen Kombinationen wie etwa „Lange-Poppen“ oder „Töpfer-Kratz“ dürften sich die Namensträger nicht wundern, schon mal belächelt zu werden. Eine Kombi mit Tausender-Namen wie Müller, Meyer, Schulze signalisiere ganz klar: „Hier suchte der Namensträger neben mehr Individualisierungskraft des Familiennamens eventuell eine soziale Aufwertung.“ Und für viele sei bei der Bindestrich-Version sofort klar: Da kommt jemand aus der akademischen, politischen oder theologischen Ecke.

Erfinderische Eltern

Die Forscherin hat auch beobachtet, wie es wirkt, wenn man den zweiten Namensteil wieder ablegt. „Das wird von der Umwelt als Makel gesehen, die Leute fragen sich: ‚Was ist denn da passiert?‘“, so Kremer. Sie hat dafür allerdings Verständnis: „Mit einem Namen verbindet man etwas. War beispielsweise eine Ehe zum Schluss hässlich, findet man auch den Namen nur noch hässlich und legt ihn gerne ab.“

Weil Kinder keinen Doppelnamen führen dürfen, werden



Bild: Franziska Gabbert/dpa-tmm

Eltern zunehmend erfindet. „Sie versuchen das über Umwege zu erreichen“, sagt Dietlind Kremer. Wenn sich der Geburtsname eines Elternteils anbiete, würde etwa aus Emil Müller schon mal Emil-Arend Müller. „Daran sieht man, wie sehr der Wunsch besteht, dass sich beide Elternteile in dem Namen eines Kindes wiederfinden.“

Spricht für Selbstsicherheit

Ein Zeichen von Entscheidungsschwäche – das sei ein gängiges Vorurteil gegenüber Doppelnamen, sagt Jürgen Udolph, Namensforscher aus Schwanewede bei Bremen. Der Professor widerspricht dem allerdings vehement: „Ganz im Gegenteil! Die Entscheidung spricht für Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit.“ Doppelnamen-Trägerinnen den Stempel „Emanzen-Kram“ aufzudrücken, sei die überholte Denke vor allem der Generation älterer Herrschaften. „Ich sehe darin vielmehr, dass sich die Gleichberechtigung in der Ehe auch auf den Namen überträgt. Das färbt übrigens zunehmend auf Männer ab“, interpretiert Udolph.

Als eine Generationen-Frage sieht auch Sprachforscher Winfried Breidbach aus Westerkappeln die Wirkung von Doppelnamen: „Bei heute 70-Jährigen greifen alte Klischees noch. Menschen um die 35 sind damit aufgewachsen. Für die ist das völlig normal.“ In der Tat: Sagten vor 40 Jahren noch 98 Prozent der Frauen bei der Heirat Adieu zu ihrem Mädchennamen, ent-

scheidet sich heute rund jedes vierte Paar gegen die Tradition. Laut Studie der Gesellschaft für Deutsche Sprache behalten 13,5 Prozent einfach ihren Namen, 6 Prozent der Bräute bringen ihren Namen an den Mann und 8 Prozent wählen die Bindestrich-Variante.

Zwei wichtige Familien

„Ich kenne persönlich sogar mehr Männer mit Doppelnamen als Frauen“, fällt Medienspsychologin Jo Groebel auf. Der Grund ist für ihn klar: „Sie wollen wichtiger erscheinen und sich mit dem Namen der Frau profilieren.“ Für ihn ist die Namenskombi positiv besetzt. Sie signalisiere Gleichberechtigung und das Image: „Hey, hier sind zwei wichtige Familien unterwegs!“ Gleich-

zeitig gebe es immer Leute, die den Bindestrich-Namen angeberisch oder überkorrekt finden.

Namen als Marke

Und wenn der Doppelname zum Kürzel mutiert und plötzlich wie „CK one“ oder „CR7“ klingt? „Wem es gelingt, seinen Namen als Marke zu positionieren, hat es ganz klar geschafft“, findet Groebel. Für den Psychologen ist das eine Form der Anerkennung, die nur funktioniert, wenn der Name positiv besetzt ist, und er einen Rahmen in einer bestimmten Branche oder einem Unternehmen hat. So genügte einst in der Sportszene ein kurzes MV und jeder wusste, es ist von DFB-Boss Gerhard Mayer-Vorfelder die Rede. (dpa)

Hochzeitsmesse

WeddingLOVE

AUF SCHLOSS GUTENECK

10-17 UHR
EINTRITT 5,-€

25. FEBRUAR 2024

www.weddinglovesmesse.de
Veranstalter: Michael & Sigrid Kröninger - info@weddinglovesmesse.de



© Scarosso/dpa-tmn

Hohe Pumps

oder doch lieber

bequeme Sneaker?



© Högl/dpa-tmn

Es soll der schönste Tag im Leben werden. Wer elegant auf den Altar zuschreiten oder die Nacht durchtanzen will, braucht für die Hochzeitsfeier auch die passenden Brautschuhe. So findet man sie.

Wenn der große Tag näher rückt, steht für viele nicht nur die Suche nach dem perfekten Kleid oder Zweiteiler für die Hochzeit auf dem Plan. Auch die passenden Schuhe gehören natürlich dazu – und müssen gefunden werden.

Nicht immer eine ganz einfache Aufgabe. Schließlich sollen Brautschuhe nicht nur gut aussehen. Sie müssen auch zum restlichen Hochzeitsoutfit passen und im Idealfall eine ausgelassene Feier durchstehen. Und das alles, ohne dass die Füße nach kurzer Zeit schmerzen.

Zunächst also ein wichtiger Hinweis: Auch wenn High Heels elegant aussehen mö-

gen und optisch lange

Beine zaubern können – die höchsten Absätze bringen nichts, wenn man darauf nicht laufen kann. „Ich würde keiner Braut zu ho-

hen Schuhen raten, wenn sie auch sonst nie welche trägt“, sagt Sophie Hetzel, Ingenieurin für Schuhtechnik und Inhaberin einer Brautboutique in Pirmasens.

Und auch die Hamburger Hochzeitsplanerin Nadine Metgenberg empfiehlt eher komfortable Brautschuhe. „Möglichst flach und bequem sollten sie sein. Man sieht unter einem langen Brautkleid eh nicht viel vom Schuh“, so ihr Hinweis. Will man partout nicht auf hohe Absätze verzichten, machen Wechsel-schuhe Sinn.

Bei Wechselschuhen auf Kleidlänge achten

Für die späten Stunden der Feier sind Sneaker oder Ballerina eine gute Wahl. Allerdings muss man gar nicht unbedingt von einem hohen auf einen ganz flachen Schuh wechseln. Manchmal hilft es schon, in ein anderes Modell zu schlüpfen oder auf ein paar Zentimeter weniger zu setzen.

„Man muss natürlich immer beachten, dass die Kleider auf die eigene Größe mit Absätzen angepasst werden. Und wenn man dann nach einer Stunde von zehn Zentimetern auf



© reddish - stock.adobe.com



Es muss nicht immer Absatz sein: Wie wäre es mit Ballerinas in zartrosé? © Högl/dpa-tmn

Ausflugs- und Speise-Restaurant & Hochzeitslokal

Petersklause

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Großbüchelberg 21 - 95666 Mitterteich
Telefon 09633 673 - www.petersklause.de

Unser Hochzeitssaal
für bis zu 170 Gäste · 4-Jahreszeiten-Klimaanlage · Licht- und Musikanlage
Leinwand und Funkmikrofon · ideal für Gruppen jeder Größe

KLOSTER = GASTHOF

KLOSTER-GASTHOF SPEINSHART

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag, Dienstag 17:00 - 23.00 Uhr
Mittwoch – Samstag 12.00 - 23.00 Uhr
Sonntag 10.30 - 22.00 Uhr

Klosterhof 8 | 92676 Speinshart | Tel: 09645/60193701
gasthof@kloster-speinshart.de | www.kloster-speinshart.de

Flats wechselt, ist das Kleid plötzlich viel zu lang“, gibt Sophie Hetzel zu bedenken. Mit einer mittleren Höhe von rund sechs Zentimetern liegt man ihr zufolge auf der sicheren Seite.

Doch was ist eigentlich gerade angesagt bei Brautschuhen? Zwar sind Trends bei Brautschuhen weniger stark ausgeprägt als bei der regulären Mode. Dennoch gibt es auch hier Bewegungen. Weiße Schuhe sind etwa gerade eher auf dem Rückzug – und machen Platz für Farbe. „Es geht weg von den klassischen Brautschuhen hin zu auffallenden Modellen wie zum Beispiel einem magentafarbenen Plateauschuh oder einer pinken High-Heel-Riemchen-Sandale“, sagt Nadine Metgenberg.

Auch zarte Pastelltöne sind Sophie Hetzel zufolge derzeit modern. „Aktuell sind Perlen stark angesagt, Applikationen, vereinzelt auch Glitzer oder Schmucksteine“, so die Brautschuh-Expertin. „Aber auch zarte Elemente wie zum Beispiel Schleifendetails aus Tüll.“

Und auch bei der Brautmode spielt der Nachhaltigkeitsgedanke eine Rolle. „Nach einer Hochzeit kann man ja fast nichts noch einmal tragen, aber wenigstens die Schuhe sollte man wiederverwenden können“, sagt Hetzel. „Ein Rosé- oder Nude-Ton sieht später auch noch zur Jeans toll aus.“

Blockabsatz zum Tanzen

Neben der Farbwahl stellt sich natürlich auch die Frage nach der passenden Schuhform zum Brautkleid. Generell gilt: Erlaubt ist, was gefällt. Von klassischen Pumps über sportliche Sneaker bis zu derben Boots – gerade Stil-



© Oguz - stock.adobe.com

brüche können dem Outfit einen individuellen Touch verleihen.

„Bei einem langen Kleid geht von hoch bis flach alles“, sagt Nadine Metgenberg. „High Heels strecken bei kurzen Kleidern natürlich optisch die Beine.“

Da die meisten Paare immer noch im Frühjahr oder Sommer heiraten, wählen Bräute oft Sandaletten. Hier empfiehlt sich ein Blockabsatz, da dieser auf Dauer bequemer ist und es sich lange darauf tanzen lässt. Letztendlich muss die Passform des Schuhs aber vor allem zum Fuß passen. Und da hilft nur: sich durchprobieren. „Wir raten immer dazu, den Schuh passend zur Braut zu wählen und nicht zum Kleid“, sagt Sophie Hetzel.

Und wie für jedes Paar Schuhe gilt auch bei den Brautschuhen: Vor dem großen Tag sollte man sie unbedingt einlaufen. Das Risiko für Blasen wird so gemindert und auch der Fuß kann sich an das Modell gewöhnen. Außerdem werden die Sohlen dadurch schon ein wenig angeraut. Denn gerade für den Gang durch die Kirche sollten diese nicht zu glatt sein. Ansonsten droht im Zweifel: Rutschgefahr.

(dpa/tmn)



Schlicht, zart und zu allem passend: Sandalen - hier eine Kombination von Lilly - in klassischem Weiß.
© Lilly/dpa-tmn



Das Kleid überdeckt den Schuh sowieso? Von wegen. Zu einem gelungenen Hochzeits-Outfit gehören auch passende Schuhe.
© Robert Günther/dpa-tmn

DIE GOLDSCHMIEDE

Hauptstraße 4
91257 Pegnitz
09241 / 22 19
0160 / 96 444 913
www.die-goldschmiede-foerster.de
info@die-goldschmiede-foerster.de
fb.me/DieGoldschmiedeFoerster
#diegoldschmiedefoerster

CAROLA FÖRSTER

NEU: 3D-Trauring-Konfigurator - Gestalten Sie online Ihre Trau(m)ringe!
15% Rabatt auf Trauringe mit diesem Coupon

Trauringwochen

vom 04.03. bis 30.03.2024

10 %
Rabatt



TRASSL



GOLDSCHMIEDE & JUWELIER

UHREN • SCHMUCK • TRAURINGSTUDIO

LINDENSTRASSE 16 • WEIDENBERG • TEL. 09278/7585

Ständig 1000 Paar Trau(m)ringe sowie Antrags- und Verlobungsringe zur Auswahl

Online Shop mit Trauringkonfigurator: www.juwelier-trassl.de

Nicht gleich alle Ersparnisse aufbrauchen

Der eigene Hochzeitstag soll eines wirklich sein: unvergesslich. Dafür sind viele Paare auch bereit, tief in die Tasche zu greifen. Doch so tief, dass man die ganzen Ersparnisse aufbraucht? Das muss nicht sein – es gibt viele Punkte, wo man sparen kann. Warum etwa aus dem schönsten Tag im Leben nicht einfach nur einen durchfeierten Abend machen?

1. Der Hochzeitsabend: Kurz und intensiv feiern

Startet die Feier erst am späten Nachmittag, sparen die Gastgeber oft eine zusätzliche Mahlzeit für alle Gäste – den Nachmittagskaffee oder gar noch das Mittagessen. Diese Idee ist plausibel, aber nicht unproblematisch.

Die Hochzeits-Bloggerin und Buchautorin Susanne Rademacher aus Hamburg ist etwa davon nicht überzeugt. Wer sich erst am späten Nachmittag trauen lässt, habe für Gratulationen, Sektempfang und letztlich das Abendessen weniger Zeit. Dadurch könne das Fest zeitlich eng getaktet sein, Stress droht dem Paar. Feiernde sollten das bedenken und gut planen.

Svenja Schirk vom Bund deutscher Hochzeitsplaner hat einen ähnlichen Tipp: Familie und enge Freunde kommen zur Trauung und dem Dinner, die weiteren Bekannten dann nur abends zur Party. „Doch nicht immer kommt dies auch bei den Gästen gut an. Leicht entsteht der Eindruck einer ‚Zwei-Klassen-Gesellschaft‘“, warnt Schirk. Andere freuen sich dagegen, immerhin am Abend mitfeiern zu können.

Sparen lässt sich besonders auch an den Bar- und Locationkosten, wenn man das Fest nachts be-

grenzt – denn jede Stunde extra kostet. Bleiben nur einige wenige Gäste weiter an der Bar sitzen, müssten Brautpaare auch auf keinen Fall die Feier künstlich in die Länge ziehen, betont Buchautor Thomas Sünder. „Als Gastgeber hat man das Recht, zu sagen, jetzt ist mal genug.“ Sein Rat: „Es ist eure Feier, setzt eure Regeln!“

2. Zehn Jahre nicht gesehen: Auf Einladung aus Höflichkeit verzichten

„Das hören Brautpaare zwar nicht gerne, aber die Gästeanzahl ist das, was am meisten Kosten verursacht“, betont Rademacher. Bei einer üblichen Hochzeit müsse man mit 100 Euro pro Gast für Essen und Veranstaltungsort rechnen. Der Bund der Hochzeitsplaner veranschlagt für Essen und Getränke bei einer Feier in gehobener Gastronomie sogar je nach Region mindestens 150 bis 200 Euro pro Person.

Die Rechnung ist also einfach: Wer weniger Gäste einlädt, kann leicht sparen. Aber wo ziehen Paare die Grenze? Buchautor Thomas Sünder rät, konsequent zu sein und nur einzuladen, wen man wirklich dabei haben möchte. Als DJ hat er bei mehr

als 500 Hochzeitsfeiern aufgelegt und beobachtet, was immer wieder schief lief. Ein Punkt: „Ich würde nicht aus Höflichkeit ein Paar einladen, bei dessen Hochzeit ich vor sechs Jahren war und zu dem ich seitdem keinen Kontakt mehr hatte“, sagt Sünder. „Und warum sollte irgendeine entfernte Verwandte dabei sein, die ich nur einmal im Jahr auf einem Familienfest sehe, und froh bin, wenn ich sie nicht sehe?“

Das könne auch der Stimmung schaden. Wie die Tante, die auf Hochzeitsspiele besteht, obwohl das Brautpaar mehrmals gebeten hat, sie wegzulassen. Eine Patentformel, wie Verlobte Streichungen auf der Gästeliste kommunizieren können, hat Thomas Sünder nicht. „Man muss damit leben können, dass der Familienfrieden unter Umständen schief hängt.“ Hochzeitsplanerin Schirk berichtet, dass viele Paare den Betroffenen kurz erklären, warum sie nicht eingeladen werden – „zum Beispiel, weil nur der engste Kreis mitfeiern soll oder der Platz begrenzt ist“.



Der schönste Tag im Leben soll nicht gleich die ganzen Ersparnisse aufbrauchen.

© Andrea Warnecke/dpa-tmn

Hirschke
fotografie

hauptstraße 16
filchendorf
95514 neustadt am kulm

09648 9139959
0178 6897437

hirschke.fotografie@t-online.de

TRAU- UND FREUNDSCHAFTSRINGE ZUM VERLIEBEN!

HERZOG
TRAURINGE

RöSCH
UHREN-SCHMUCK

Maximilianplatz 36
95643 Tirschenreuth
Telefon 09631/6590
Mail: roesch-uhren-schmuck@t-online.de

JUWELIER-KABA
GOLD - SILBERSCHMUCK - UHREN
Pressath • Kemnath • Amberg

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram

Beim Kauf von Trauringen erhalten Sie einen

100 € Gutschein
für Ihren nächsten Einkauf!

(Gültig bis 31.03.2024)

– Eschenbacher Str. 7, 92690 Pressath im PEZ, ☎ 09644/917515
– Cammerloherplatz 1, 95478 Kemnath, ☎ 09642/7033545
– Marktplatz 8, 92224 Amberg, ☎ 09621/607086

3. Hochzeit all-inclusive: Restaurants mit Gesamtpaket vorziehen

Für weniger Feiernde ist weniger Verpflegung nötig. Doch abgesehen davon: „Beim Essen sollte man nie sparen. Wichtig ist auch erstmal, dass ausreichend da ist“, sagt Rademacher. „Ein guter Cateringanbieter findet für jedes Budget eine gute Lösung.“ Von besonders ausgefallenen Kreationen rät Buchautor Sünder dabei ab: „Besser herzhaftere Kost, die gut zubereitet ist – das kommt altersübergreifend gut an.“ Und kann das Budget schonen.

Aber es gibt auch hier Wege, auf gute Weise zu sparen: Nach Angaben des Branchenverbands für Veranstaltungsplaner (VDVO) ist es in der Regel kostengünstiger, in einem Restaurant oder Hotel zu feiern, das alles abdeckt. Hier muss Catering, Bestuhlung und der Raum nicht einzeln eingekauft oder angemietet werden. Bei der Frage, ob Buffet



An der Menge des Hochzeitsessens sollte man nicht sparen – doch herzhaftere Kost statt ausgefallener Kreationen kann den Geldbeutel schonen.

oder Service am Tisch, gebe es preislich keinen großen Unterschied, so VDVO-Geschäftsführer Bernd Fritzges. Außer besonders viel gut geschultes Personal werde eingesetzt.

4. Kein Schnaps für alle: Getränkeangebot begrenzen

Die Gäste einzuladen ist guter Ton. Brautpaare müssen aber nicht gleich die ganze Bar öffnen. „Besser beschränkt man sich auf ein straffes Standardsortiment“, rät Fritzges. Auch Sünder sieht das so, plädiert aber dafür, einen guten Wein auszuwählen. „Aber außer Wein, Bier und Sekt braucht man keinen Alkohol, vielleicht noch eine Runde Digestif.“

5. Zeitlich flexibel sein

Veranstaltungsorte sind oft lange im Voraus reserviert – oder teuer. Wer frühzeitig anfragt, aber beim Datum flexibel ist, hat bessere Chancen. „Deshalb sollte man erst die Angebote der Locations einholen und dann den Termin entsprechend festlegen“, sagt Fritzges. Wobei hier natürlich das Standesamt mitspielen muss – in manchen Regionen ist das auch ein Faktor.

Auch die Beratung vor Ort kostet oft. Der Rat des Experten: „Paare könnten von Anfang an sagen, dass sie nur einen Absprachetermin benötigen und jeder weitere extra abgerechnet wird. Oder

schon ankündigen, dass sie mit einem Experten zusammenarbeiten, der die Organisation übernimmt.“ Das könne den Preis unter Umständen senken oder dem Paar überhaupt erst zum Wunsch-Ort verhelfen.

Fritzges weiß aus Erfahrung, dass manche Veranstaltungsorte den Preis für Hochzeiten im Vergleich zu etwa Firmenfeiern bewusst höher ansetzen: Um potenzielle Kunden abzuschrecken oder den zusätzlichen Aufwand auszugleichen. „Brautpaare sind oft sehr aufgeregt und wollen immer wieder beraten werden oder sich mit der Location abstimmen“, erklärt Fritzges. Buchautor Sünder hat daher einen Tipp für Anfragen: „Erstmal von einer Familienfest sprechen. Wenn es dann um 30 Prozent teurer sein soll, sobald ich von einer Hochzeit spreche, muss der Anbieter das gut erklären.“ (dpa)



© Lightfield Studios – stock.adobe.com



Für Ihren
schönsten Tag



Trauringe von

SEBALD

UHREN – GOLD
Oberer Markt/Judengasse 1 · Weiden
Telefon 0961/481270
www.sebald-weiden.de



Der Spezialist für
HOCHZEITSMODE
lässt keine Wünsche offen.

Modernes, junges Styling
für Ihre Traumhochzeit.

Lernen Sie unsere
große Auswahl kennen,
auch in Spezialgrößen.

Wir beraten Sie gerne!



Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo. bis Mi. 9.00–18.00 Uhr
Do. bis Fr. 9.00–18.30 Uhr
Sa. 9.30–17.00 Uhr

BECKER & EXNER
Trends for men



WILVORST
since 1916

95444 Bayreuth • Dammallee 19 • Tel. 0921/64348
www.herrenmode-bayreuth.de

**EUER
HOCHZEITS-
FOTOGRAF**

INDIVIDUELL,

PERSÖNLICH,

ECHT.

Mehr Infos und Anfragen unter
thomasscheck.com

*Thomas
Seheck*
PHOTOGRAPHY



„Wundern Sie sich nicht!“

So klappt der Namenswechsel im Beruf –
Gleich sagen, was Sache ist

Die Hochzeit ist vorbei, die Flitterwochen sind es leider auch – jetzt geht es zurück an die Arbeit. Und zwar mit einem neuen Namen, für manche Eheleute zumindest. In E-Mails und am Telefon kann das zu Beginn für Verwirrung sorgen. Dagegen hilft vor allem offene Kommunikation, rät Coach und Etikette-Expertin Elisabeth Bonneau. Anders ausgedrückt: Am besten gleich sagen, was Sache ist. „Ich darf die Leute nicht rätseln oder im Unklaren lassen.“

Das bedeutet einerseits, die E-Mail-Adresse zu ändern – Nachrichten an den alten Namen lassen sich in der Regel einfach weiterleiten. Auch die Signatur bekommt am besten sofort den neuen Namen, am besten kombiniert mit „geborene...“ oder „früher...“. Für Gelegenheitskontakte – Lieferanten etwa oder Kunden, mit denen man nur selten zu tun hat – reicht das schon.

Für die wichtigsten Kontakte lohnt sich aber ein gesonderter Hinweis in der nächsten Mail, eingeleitet etwa mit „Wundern Sie sich nicht...“. Eine ähnliche Formulierung kann zu Beginn auch am Telefon sinnvoll sein. Und die Kollegen können

Frischvermählte per Rundmail, Aushang oder sogar mit einem Kuchen in der Teeküche informieren – je nach den Gepflogenheiten im Betrieb.

Und was ist im umgekehrten Fall? Wenn der Kollege oder der Kontakt plötzlich einen neuen Namen hat? Dann sind Glückwünsche durchaus angebracht, sagt Bonneau, auch wenn man damit vielleicht ins Fettnäpfchen tritt. Denn neben der Hochzeit kann ja auch eine Scheidung Grund für den Namenswechsel sein. „Der größere Fettnäpf wäre aber, eiskalt zu sein und nichts zu sagen“, sagt sie. „Und auch eine Scheidung ist ja vielleicht ein freudiger Anlass, je nachdem.“

(dpa/tmn)



Ihr Partner für den schönsten Tag des Lebens!

Huber Hauptstraße 55
92242 Hirschau
Optik · Uhren · Schmuck Tel. 09622/2492

Terminvereinbarung unter:
www.optik-huber.de oder Tel. 09622/2492



HERRENAUSSTATTER Turban

Hochzeitsspezialist auf über 400m² in Weiden

Ringstraße 3-5 | 92637 Weiden | 0961-401 66 44 | www.herrenausstatter-weiden.de

Öffnungszeiten Montag – Freitag 9:00 – 19:00 Uhr | Samstag 9:00 – 18:00 Uhr

TANZSCHULE VEZARD

„Privatstunden und Brautpaarkurse das ganze Jahr, sowie Privatgruppen, auch Vorort möglich!“

Tanzschule VEZARD, Sebastianstr. 2, Weiden, Tel. 0170 8385882
www.tanzfactory.de

... La Vie en Rose

„Zum Schloßwirt“

Altstadt/Vohenstrauß – Telefon 09651/1549
www.schlosswirt-vohenstrauß.de

Unser separater Saal bietet Platz für bis zu 130 Personen.
Ideal für Hochzeiten, Kommunion und Feiern aller Art.
Termine noch frei.

Wir bieten Biofleisch vom Galaway-Rind.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Höllerer

KARAGIOSIS
der oberpfalz-dj

Der Hochzeits-DJ



www.oberpfalz-dj.de
Mobil: 0160 - 8 43 53 41